

**Osttirol**  
Dein Berg Tirol.

[www.osttirol.com](http://www.osttirol.com)

# URLAUBSIDEEN SOMMER

Urlaubsregion Defereggental



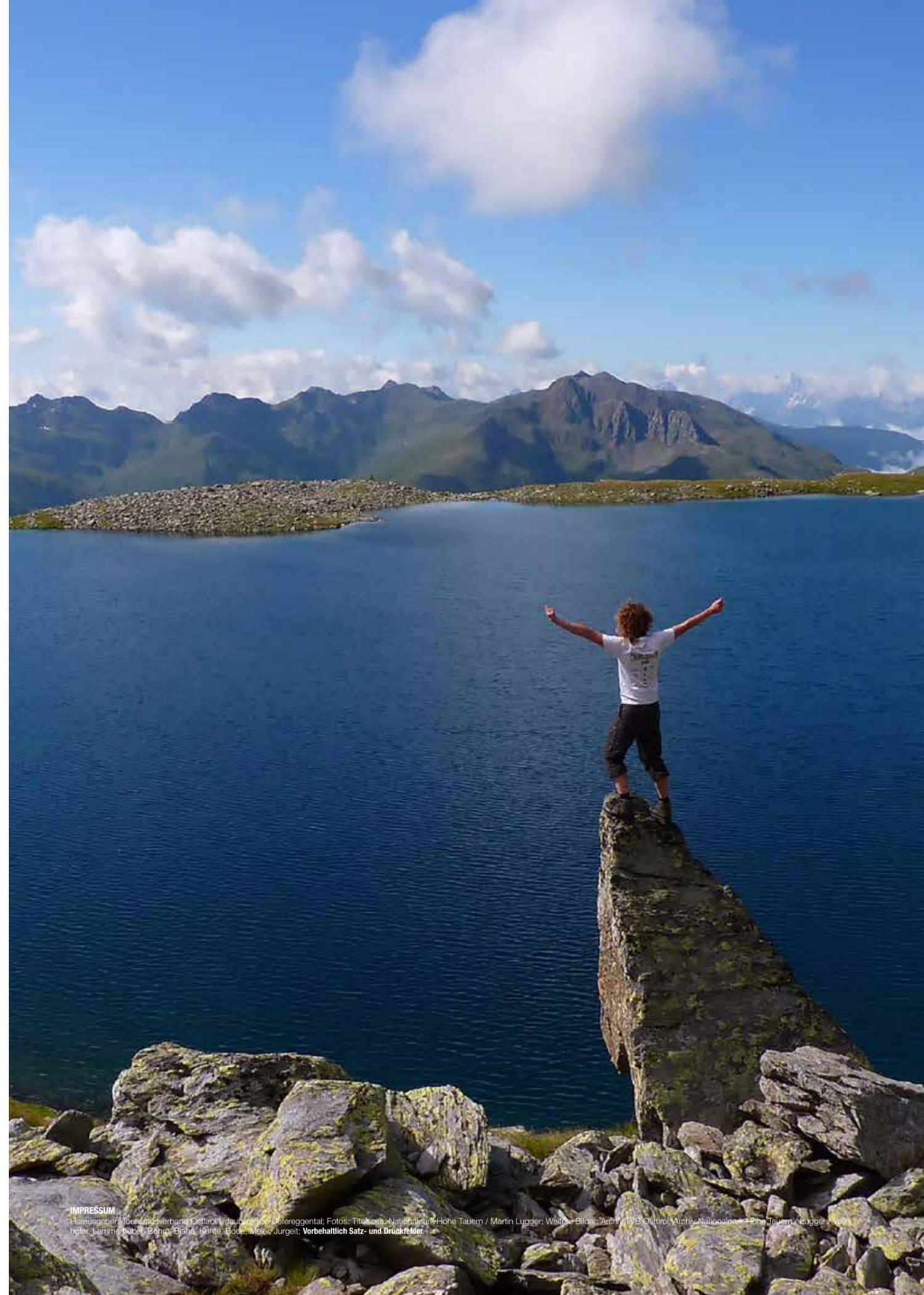
Seite Inhalt

- 4 Über die Region
- 5 Geheimtipps aus der Region
- 6 Panoramakarte
- 9 Wandern & Themenwege
- 13 Bergsteigen & Klettern
- 15 Rad, Mountainbike & E-Bike
- 17 Bergwasserparadies
- 18 Indoor- und Outdoor Aktivitäten
- 19 Golf
- 20 Kulinarik
- 21 Ausflugsziele & Ausflugsstraßen
- 22 Kinder & Familie
- 23 Events & Ausstellungen
- 24 Urlaubspauschalen
- 26 Wichtige Infos A-Z



#### URLAUBSREGION DEFEREGGENTAL

Unterrotte 44, 9963 St. Jakob i.Def.  
Tel. +43 (0)50 212 600  
defereggental@osttirol.com  
www.defereggental.org



#### IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverband Osttirol/Urlaubsregion Defereggental; Fotos: Titelseite: Nationalpark Hohe Tauern / Martin Luggner; Weitere Bilder: Archiv TVB Osttirol, Archiv Nationalpark Hohe Tauern / Luggner / Völs  
Hotels, Lammhuber, Behn, Bland, Künste, Bode, Meier, Jurgelt; **Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler**

# WILLKOMMEN IM BERGWASSERPARADIES DEFEREGGENTAL

Nach den ganz besonderen und einzigartigen Eigenschaften des Defereggentals muss man wirklich nicht lange suchen. Sie liegen auf der Hand. Es liegt mitten im Nationalpark Hohe Tauern und wird bestens eingerahmt und umschlossen von Bergen des Defereggengebirges, der Rieserfernergruppe, der Lasörllinggruppe und der Schobergruppe. Neben den landschaftlichen Reizen hat das entscheidende und prägende Konsequenzen. Denn der Schutz des Nationalparks Hohe Tauern macht das Defereggental zu einem der unberührtesten Hochgebirgstälern in den Alpen überhaupt.

## Das Defereggental - Ruhe und Ursprünglichkeit

Außerdem ist das Bergwasserparadies Defereggental mit seinen Orten Hopfgarten, St. Jakob und St. Veit eines der am wenigsten besiedelten Gebiete in den österreichischen Alpen. Das sieht und spürt man im Defereggental auf Schritt und Tritt, denn der Trubel und die große Party wohnen anderswo. Dafür ist hier etwas anderes zu Hause, das dem Ruhe- und Erholungssuchenden sehr entgegen kommen wird: Ruhe, Unberührtheit und Ursprünglichkeit. Man wird kaum einen anderen Ort in Osttirol finden, der authentischer und echter ist. Bei alledem muss man jedoch keine Sorge haben. Denn die Zeit ist im Defereggental trotz all der Ursprünglichkeit nicht wirklich stehen geblieben.

## Weg von Stress und der Alltagshektik

In Sachen Hotellerie findet man hier, vorbildlich und sorgsam in die Landschaft eingebettet, Hotels, die in Sachen Kulinarik und Wellness alle Stückchen spielen. Was man hier nicht findet: Große Bettenburgen. Und das ist auch gut so. Und macht das Defereggental zu einem vorbildlichen Domizil für Erholungssuchende. Ein Refugium gewissermaßen für alle, die dem Stress und der Alltagshektik für wenige Tage vollständig entsagen wollen.

[www.defereggental.org](http://www.defereggental.org)

Jagthausalm & Pfauenauge

## GEHEIMTIPPS

### Deferegger Machlkammer mit „Galerie in der Mitte“

Die Deferegger Machlkammer in Hopfgarten ist ein wahrer Geheimtipp: Hier findet man handgefertigte Unikate, die Kunsthandwerker in heimischen Werkstätten hergestellt haben sowie Spezialitäten aus Osttirol. Die Kunsthandwerke entspringen der Lebensumgebung im Tal, den vorhandenen Materialien und den Bedürfnissen seiner Bewohner. Direkt an die Machlkammer schließt das Ausstellungsareal „Galerie in der Mitte“ an. Die Bezeichnung der Kunstgalerie bezieht sich einerseits auf den geografischen Mittelpunkt Hopfgartens und andererseits auf das Ziel, Schnittpunkt verschiedener künstlerischer Achsen zu sein. [www.deferegger-machlkammer.at](http://www.deferegger-machlkammer.at)



### Deferegger Heilwasser

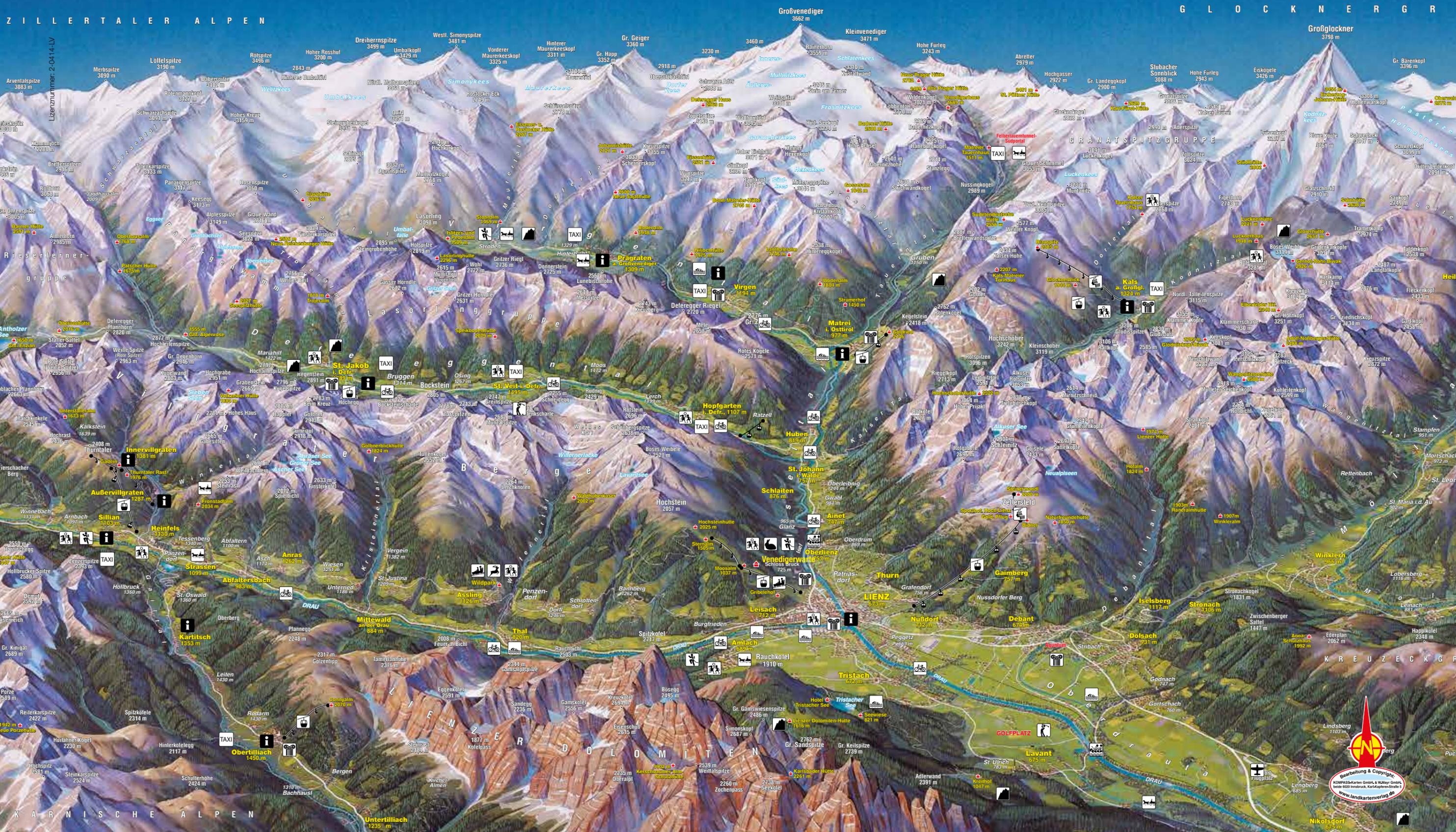
Die jodhaltige, Natrium-Chlorid-Sole-Therme in St. Jakob, Defereggental, hat durch das Land Tirol und die Bezirkshauptmannschaft Lienz die Anerkennung als Deferegger Heilwasser bekommen. Es wird aus einer Tiefe von ca. 1.860 m gewonnen. Da es sich um fossiles Wasser handelt, das Millionen von Jahren reifte, kann es nur in begrenztem Umfang gefördert werden. Empfohlen für rheumatische und orthopädische Erkrankungen, Hauterkrankungen wie zum Beispiel Schuppenflechte, Neurodermitis und akute und chronische Erkrankungen der Atemwege und Nasennebenhöhlen. Besichtigen Sie das Abfüllgebäude und erfahren Sie mehr: [www.heilwasserquelle.at](http://www.heilwasserquelle.at)



### Erlebnis Zirbe in St. Jakob

St. Jakob - das mit dem Oberhauser Zirbenwald den größten geschlossenen Zirbenwald der Ostalpen zu seinem Gebiet zählen kann - lässt durch das alpine Heilklima sprichwörtlich aufatmen. Die sehr langsam wachsende Zirbe kann bis zu 1.000 Jahre alt werden, einen Durchmesser bis zu zwei Metern und eine Höhe bis etwas über 20 Meter erreichen. Aus ihren Zapfen werden spezielle Schnäpse und Liköre hergestellt. Holzschneider der Region benutzen für ihre Kunstwerke fast ausschließlich das weiche Zirbenholz. Dies und vieles mehr über den zu den Kieferngewächsen zählenden Baum erfahren Besucher in der Ausstellung „Erlebnis Zirbe“ im Handelshaus St. Jakob.





Bearbeitung & Copyright:  
 Kompass-Karten GmbH & Walter GmbH  
 Since 1852 Innsbruck, Kartographische  
 www.landkartenverlag.at

# OSTTIROL IM ÜBERBLICK

- Museum
- Sommerrodelbahn
- Erlebnisspielplatz
- Klettergarten
- Golfplatz
- Gondelbahn
- Wildpark
- Schwimmbad
- Radweg
- Reiten/Kutschfahrt
- Sessellift
- Streichelzoo
- Kletterpark
- Rafting
- TAXI Hüttentaxi



Wanderer lieben diese urtümliche Region ganz besonders. Und das mit gutem Grund: Dort, wo Massentourismus ein Fremdwort ist, feiert die Qualität fröhliche Urstände. Die Urlaubsregion südlich der Alpen ist stolz auf ihre intakte, unberührte Naturlandschaft. Saftige Wiesen, Zirbenwälder, urige Almen und eine einzigartige Tierwelt prägen das Bergwasserparadies Defereggental. Verschiedenste Wanderungen laden Jung und Alt ein, die alpine Bergwelt kennenzulernen. Auf den gemütlichen Spazierwegen im Talbereich, den abwechslungsreichen Routen der Almregion und bei Hochtouren in der atemberaubenden Welt der Dreitausender wird jeder das Seine finden.

### Wetterkreuz, 2.208 m

**Ausgangspunkt:** Neue Mittelschule St. Jakob

**Beschreibung:** Das Wetterkreuz liegt am Nordostrücken des Langschneids. Dieser Gipfel bietet einen tollen Aussichtsplatz mit einem schönen Tiefblick auf den Ort St. Jakob. Von St. Jakob (847 Höhenmeter): Von der neuen Mittelschule St. Jakob zur Wegkreuzung mit Wegweisen über einen steilen und anstrengenden Steig den Wald empor bis zum Wetterkreuz.

**Gehzeit:** ca. 5,5 Stunden

### Leppetalm, 1.930 m

**Ausgangspunkt:** Bruggen, St. Veit

**Beschreibung:** Die Tour wird vom Ortsteil Raut (Kreuzung Hotel Defereggental) aus gestartet. Von hier geht es einer Forststraße oder steiler über den alten Almsteig entlang zur Leppetalm. Von der Leppetalm aus kann auch der Leppleskofel bestiegen werden.

**Gehzeit:** ca. 4 Stunden

### Speikboden, 2.653 m

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Oberholz oder Speikbodenhütte

**Beschreibung:** Oberhalb von St. Veit im Lasörlingkamm befindet sich der Speikboden. Er ist ein viel besuchter Aussichtsplatz mit schönem Blick auf Großglockner, Großvenediger, Hochgall und Ortler. Von der Speikbodenhütte geht es in nördlicher Richtung aufwärts, vorbei an einer Heuhütte zu einem Wegkreuz. Ab hier geht man ein wenig ansteigend über Almweiden entlang zum Speikboden.

**Gehzeit:** ca. 2 Stunden ab Speikbodenhütte

### Geigensee, 2.415 m

**Ausgangspunkt:** Blosbrücke (Hopfgarten)

**Beschreibung:** Von der Blosbrücke (Hopfgarten) dem Fahrweg folgend in einigen Kehren ins Zwenewaldtal. Von hier aus hat man einen schönen Blick zum Glocknermassiv. Fast eben führt die Straße in dem schönen Hochtal nach Süden, vorbei an der Zwenewaldalm zur Blosbrücke. Von der Blosbrücke geht es taleinwärts über den Fenstersteig zum Geigensee. In diesem Bereich sind einige felsige Passagen zu überwinden.

**Gehzeit:** ca. 5,5 Stunden

### Weitwandern: Knappentreck

**Ausgangspunkt:** St. Jakob - Handelhaus

**Beschreibung:**

**1. Etappe:** Die Reise in die Vergangenheit startet im Dorfzentrum von St. Jakob i. D. beim traditionsträchtigen, beinahe 400 Jahre alten Handelhaus, von wo aus sich die Wanderer auf die Spuren der Knappen in den Osttiroler Bergen begeben. Auf dem Weg zur Neuen Reichenberger Hütte gelangen Sie zu den Knappengruben im Trojeralmtal. Ziel dieser ersten Etappe ist die Neue Reichenberger Hütte. Nach einer ausgiebigen Stärkung am Abend, haben Sie auch noch die Möglichkeit, einen der Hüttenberge und wunderbaren Aussichtsberg, den Bachlenkenkopf (2.762 m) zu besteigen. Übernachtungsmöglichkeit: Neue Reichenberger Hütte.

**2. Etappe:** Nach einem gemütlichen Frühstück auf der Reichenberger Hütte beginnt die zweite Etappe. Erstes Ziel ist die turmartig aufragende Gösleswand (2.913 m). Der Weg führt den Wanderer weiter über die Rote Lenke und den Kleinbachboden zu der wildromantischen Kleinbach Alm. Am Weg dorthin gibt es sicher die eine oder andere Besonderheit der Hohen Tauern zu entdecken. Der letzte Teil des Weges führt durch den untersten Teil des Kleinbachtals bis zu den Umbalfällen. Hier besteht die Möglichkeit, auf dem NaturKraft-Weg Umbalfälle Interessantes über die formende Kraft des Wassers zu erfahren und die gewaltigen Wasserfälle an diesem wohl beeindruckendsten Teil der Isel hautnah zu erleben. Nach einer abschließenden Einkehr in der Pebell- oder Isitzeralm geht das letzte Stück dieser Tour der Forststraße entlang bis nach Ströden.

### Bergbahneninfo:

24. Juni bis 7. September 2018

Brunnalm: 8.45 - 11.45 und 13.00 - 16.00 Uhr,

letzte Talfahrt um 16.30 Uhr

Mooserberg: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr,

letzte Talfahrt um 16.15 Uhr

Ruhetag: Samstag

Frühlingsfahrten: Im Juni 1x pro Woche

**Gratisbenützung öffentliche Verkehrsmittel und Wanderbusinfo siehe Seite 25**



**„Kommen Sie zu uns - Ihre Ausrüstung ist schon da.“ Wer Gast in einer der Best of Wandern-Regionen ist, profitiert von einem bisher einmaligen Testcenter-Service.**

Mal reinschnuppern ins Wandern mit Trekkingstöcken, bei widrigem Wetter einen echten Trekkingschirm in Sturm und Regen testen, Schneeschuhe anlegen und mitten durch die unversehrte Winterlandschaft stapfen, mit einem Fernglas der Extraklasse auf Entdeckungstour gehen oder einfach besonders komfortabel wandern, mit modernen Markenwanderschuh, technisch ausgereiften Wanderrucksäcken und Kindertragen oder mit Outdoorjacken, wie sie ähnlich für Expeditionen und 8.000er-Besteigungen konzipiert werden. GPS-Geräte samt Tourensoftware zur Orientierung dürfen natürlich auch nicht fehlen.

**[www.best-of-wandern.de](http://www.best-of-wandern.de)**

**TESTCENTER OSTTIROL, Infobüro Matrei i.O., Rauterplatz 1, 9971 Matrei i.O.  
Tel. +43 (0)50 212 500, [matrei@osttirol.com](mailto:matrei@osttirol.com), [www.osttirol-nationalpark.at](http://www.osttirol-nationalpark.at)**



## THEMENWEGE

Wandern entspannt nicht nur, sondern lässt sich auch mit spannenden Erlebnissen kombinieren – etwa auf einem der zahlreichen Themenwege im Defereggental, die die Natur durchziehen und auch Wissen vermitteln.

### Wassererlebnisweg Hopfgarten

**Ausgangspunkt:** Kulturhaus Hopfgarten

**Beschreibung:** Der Wasserwanderweg nimmt beim Brunnen des Kulturhauses seinen Ausgang und führt entlang der Schwarzach, an der alten Böckin Mühle sowie der denkmalgeschützten Blosbrücke vorbei, taleinwärts bis zum Schmitt'n Kirchl. Schautafeln weisen auf die Bedeutung des Wassers, die Nutzung der Wasserkraft durch Mühlen schon seit altersher, aber auch auf die Gefahren des Wassers hin. Bänke und Raststationen laden zum Verweilen ein. Besonders nett gestaltet ist die Teichanlage „Auen Tümpfl“, ein fischreiches Biotop, an dem auch ein Spielplatz für Kinder angelegt ist.

**Gehzeit:** ca. 2 Stunden

### Leben am Steihang

**Ausgangspunkt:** Bruggen (St. Veit)

**Beschreibung:** Eine Wanderung auf den Spuren der alten Deferegger Bergbauernkultur! Der Themenweg „Leben am Steihang“ beginnt beim Parkplatz in Bruggen und führt zunächst leicht bergauf bis zur Holzer Mühle, von dort in Serpentina durch den Wald auf eine breite Hangschulter über dem Tal auf knapp 1.500 m Seehöhe. Weitab von jeder Zufahrtsstraße inmitten von Wiesen liegt die idyllische Bergbauernsiedlung Gassen. Im Weiler befindet sich das zentrale Element des Themenlehrweges, eine große Aussichtsplattform, der sogenannte „Solder“. Bei einer Wanderung talauswärts begegnet man am sonnseitigen Berghang in Gassen typische Beispiele des früheren Bergbauernlebens in extremer Lage. **Gehzeit:** ca. 3 Stunden

### Natur- & Kulturlehrweg Oberhauser Zirbenwald

**Ausgangspunkt:** Alpengasthof Oberhaus

**Beschreibung:** Der größte zusammenhängende Zirbenbestand der Ostalpen und die von jahrhundertelanger Arbeit der Bergbauern geprägte Almlandschaft bieten die reizvolle Kulisse für den Natur- und Kulturlehrweg Oberhauser Zirbenwald. Neun Schautafeln informieren über das Ökosystem des Zirbenwaldes und die reichhaltige Flora und Fauna, sowie das Almleben. **Gehzeit:** ca. 1,5 Stunden

### Wassererlebnisweg

**Ausgangspunkt:** „Einfang-Brücke“ (östlicher Ortsrand von St. Jakob)

**Beschreibung:** Geheimnisvolle Moore, artenreiche Tümpel, klare Quellen, reißende Gebirgsbäche und tosende Wasserfälle - Wasser in den vielfältigsten Erscheinungsformen kann hier bestaunt werden. Entlang des Weges erläutern Schautafeln die vielseitige Wirkungsweise des Wassers auf Landschaft und Leben.

**Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden

### Im Reich des Apollo

**Ausgangspunkt:** Parkplatz in Dölach oder Ratzell in Hopfgarten

**Beschreibung:** Die stark besonnten, blumenübersäten Bergwiesen, die sich mit feuchteren Standorten abwechseln, ziehen eine Unzahl verschiedenster Schmetterlinge an. Von der Raststelle am höchsten Punkt des Lehrweges auf 1.700 m genießt man eine herrliche Aussicht auf die Deferegger Alpen. Der Panoramaweg ist dem Apollofalter gewidmet - ein in Europa stark bedrohter und streng geschützter Schmetterling, der im Nationalpark Hohe Tauern beheimatet ist. Die besonnten Bergwiesen hoch über dem Defereggental, die sich mit feuchteren Standorten abwechseln, ziehen zahlreiche Schmetterlinge an.

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden

### Alpenblumen-Panoramaweg - Oberseite

**Ausgangspunkt:** Trojeralm Tal oder Trogach (St. Jakob)

**Beschreibung:** Diese Wanderung verschafft einen guten Einblick in die farbenprächtige Vielfalt der Alpenpflanzen und ihre Lebensbedingungen im Hochgebirge. Der Blumenlehrweg durchstreift viele Höhenstufen alpiner Flora und Vegetation, die im naturkundlichen Führer „Blumenweg Oberseite“ des OeAV interessant beschrieben sind. Gekennzeichnete Haltepunkte entlang des Weges werden darin beschrieben.

**Gehzeit:** ca. 4 - 6 Stunden



Urlaubsregion Defereggental



# BERGSTEIGEN UND KLETTERN

Das Defereggental mausert sich zu einem Eldorado für Bergsportler. Die eindeutige Positionierung auf Klettern, Bergsteigen und Wandern manifestiert sich auf beiden Klettergärten. Kein Wunder, dass dieses Angebot auch jugendliche Kletterer anzieht.

## BERGFÜHRER

**Bergführer St. Jakob**  
 9963 St. Jakob  
[www.bergfuehrer-stjakob.at](http://www.bergfuehrer-stjakob.at)

- Martin Gasser, +43 (0)664 505546
- Kleinlercher Egon, +43 (0)664 1402341
- Pichler Lukas, +43 (0)650 5510820
- Troger Günther, +43 (0)664 2342823

Kletterkurse werden von den Bergführern angeboten!  
**Bergwandwanderführer auf Anfrage im örtlichen Tourismusbüro!**

## KLETTERGÄRTEN

Für Spaß und Abwechslung garantieren der Klettergarten „s’Kasermendl (Trojer Alm)“ sowie der Klettergarten mit Klettersteig „Hundskofel“. Normgerechte Felshaken, Sicherungs- und Abseilstände wurden eingbohrt, damit sich Jung und Alt auf einfachen und schwierigeren Sportkletterrouten austoben können.

### Klettergarten Hundskofel

Der Klettergarten Hundskofel ist ein Fels aus Granit mit einer Höhe von 25 Metern. Mehr als 29 Routen stehen den Kletterern zur Verfügung. Als Highlight gibt es einen Klettersteig mit Hängebrücke.  
**Lage:** Der Klettergarten befindet sich oberhalb des Sägewerkes in St. Jakob im Defereggental.

**Parken:** Beim Sägewerk steht den Besuchern ein kostenloser Parkplatz zur Verfügung. Von dort führt ein 20 minütiger Steig zum Klettergarten.

**Ausrüstung:** Helm, Klettergurt mit Klettersteigset, Klettersteig-Handschuhe und passendes Schuhwerk.

**Schwierigkeit:** ab 4: Das Gelände ist leicht geneigt mit genügend Haltepunkten.

bis 8: Für diesen Schwierigkeitsgrad wird eine ausgefeilte Klettertechnik mit einem gehörigen Mass an kletterspezifischer Kraft benötigt - überhängendes Gelände mit kleinen Haltepunkten.

### Klettergarten s’Kasermendl

Der Klettergarten s’Kasermendl, bestehend aus Granit, ist 25 Meter hoch. Zur Auswahl stehen einfachere und schwierigere Routen.  
**Lage:** Dieser Klettergarten befindet sich am Eingang des Trojer Tales in St. Jakob im Defereggental.

**Parken:** Direkt vor diesem Eingang befindet sich ein kostenloser Parkplatz. Der Klettergarten ist in einer 10 minütigen Wanderung erreichbar.

**Ausrüstung:** Helm, Klettergurt mit Klettersteigset, Klettersteig-Handschuhe und passendes Schuhwerk.

**Schwierigkeit:** ab 4: Das Gelände ist leicht geneigt mit genügend Haltepunkten.

bis 9: Für diesen Schwierigkeitsgrad wird bereits kletterspezifische Kraft und eine ausgefeilte Klettertechnik erfordert.



## Verleihstationen

**Sport Passler:** Verleih von Mountain- und E-Bikes direkt in St. Jakob oder bei der Brunnalm Talstation, Tel. +43 (0)4873 5203

## RAD MOUNTAINBIKE E-BIKE

Stramme Wadeln sind heiß auf die Deferegger Bergwelt. Das Biken ist hier ein Erlebnis der besonderen Art. MTB Routen der verschiedensten Schwierigkeitsgrade, gute Beschilderung, eine traumhafte Bergwelt, gesunde Naturlandschaft und das sonnige Wetter auf der Alpensüdseite sprechen dafür. Eine Tour, die sich „gesalzen“ hat, startet in einem der höchstgelegenen Erholungsdörfer Österreichs - St. Jakob im Defereggental: die Tour um den Rieserferner. Richtig krachen die Wadeln hier beim Anstieg aufs Klammljoch in 2.288 m Höhe. Danach geht es bergab ins Südtirolerische über Kematn bis Toblach.

### Grenzüberschreitende Tour Rund um den Rieserferner

**Start/Ziel:** St. Jakob i. Def.

**Schwierigkeit:** schwer

**Länge:** 104 km

**Bodenbeschaffenheit:** Asphalt, Schotter

**Streckenverlauf:** Vom Ortszentrum geht es entlang der Schwarzach Richtung Erlsbach. Von Maria Hilf bietet sich der schattige Frattenwald an. Ab Erlsbach führt eine mäßig steigende Strecke Richtung Jagdhausalm. An den Almen vorbei geht es ins Klammljoch. Nächste Orientierungspunkte sind die Ortschaften Neunhäusern, Niederhasen und Oberrasen. Von Oberrasen geht es über das Antholzertal auf den Staller Sattel und wieder zurück Richtung St. Jakob.

### Brugger Alm

**Start/Ziel:** Parkplatz Brunnalm Bergbahnen

**Schwierigkeit:** mittel

**Länge:** 3,8 km

**Bodenbeschaffenheit:** Schotter

**Streckenverlauf:** Die mittelschwere MTB Route beginnt an der Talstation der Brunnalm Bergbahnen und führt über einen Schotterweg bis zur Bruggeralm. Die Steigung beträgt im Schnitt 10% und es werden 400 Höhenmeter bewältigt.

### Hintere Alpe Stalle

**Start/Ziel:** Maria Hilf

**Schwierigkeit:** mittel

**Länge:** 6,1 km

**Bodenbeschaffenheit:** Asphalt, Schotter

**Streckenverlauf:** Ausgangspunkt Kirchl „Maria Hilf“: Zuerst ca. 800 m mittelschwerer Anstieg bis Pötsch (Asphalt). Von dort geht es der Forststraße (Schotter) leicht ansteigend in Serpentinaen entlang bis zur Jausenstation Alpe Stalle (1.714 m), wo die Route rechts zur Hinteren Alpe Stalle (2.046 m) abzweigt.

### Tögischer Bachl

**Start/Ziel:** Eingang Trojer Tal

**Schwierigkeit:** mittel

**Länge:** 4 km

**Bodenbeschaffenheit:** Asphalt, Schotter

**Streckenverlauf:** Die mittelschwere MTB Route beginnt am Eingang zum Trojer Tal nördlich des Ortszentrums von St. Jakob in Defereggental. Ab hier führt eine asphaltierte Straße zu den obersten Höfen „Tögisch“. Von dort fährt man über eine Schotterstraße bis zum Almgebiet „Tögischer Bachl“. Hier öffnet sich ein weites Kar, welches zu wunderschönen Wanderungen einlädt. Es werden insgesamt 450 Höhenmeter überwunden.

### Zwenewaldweg

**Start/Ziel:** Blosbrücke (Hopfgarten)

**Schwierigkeit:** mittel

**Länge:** 7,6 km

**Bodenbeschaffenheit:** Schotter

**Streckenverlauf:** Ausgangspunkt der Route ist die Blosbrücke. Zu Beginn der Strecke wartet ein auf Serpentinaen verteilter, mittelsteiler Anstieg, der dann nach rund 2,5 km in ein ebenso langes, flaches Teilstück übergeht, das den Biker durch das idyllische Zwenewaldtal führt. Unmittelbar vor dem Ziel, der Jausenstation Blosbrücke, harret dann ein nochmals mittelsteiler Anstieg darauf, unter die Stollen genommen zu werden. Bike & Hike Fans streuen nochmals rund 700 Höhenmeter drauf und erliegen dem Zauber des Pumpersees (2.486 m) oder des Geigensees (2.409 m).

### Grünalmtal

**Start/Ziel:** Hopfgarten i. Def.

**Schwierigkeit:** mittel

**Länge:** 5,8 km

**Bodenbeschaffenheit:** Schotter

**Streckenverlauf:** Vom Parkplatz bei der Wasserhalle („Deferegger Tafelwasser“ entlang des Grünalmtalweges über 8 Kehren zur Moosigalm und von dort weiter leicht ansteigend bis zum Parkplatz der Gumplalm (Wegende).

### E-BIKE Tour Klammljoch

**Start/Ziel:** St. Jakob i. Def.

**Schwierigkeit:** mittel

**Länge:** 21 km

**Bodenbeschaffenheit:** Asphalt, Schotter

**Streckenverlauf:** Von St. Jakob führt die E-Bike-Tour über Maria Hilf und Erlsbach hinein ins Schwarzachtal. Vorbei an der Patscher-Alm gehts nach Oberhaus mit dem gleichnamigen größten zusammenhängenden Zirbenwald der Ostalpen. Von Oberhaus führt die Route gemächlich ansteigend ins „Tibet Osttirols“, der Jagdhausalm im Herzen des Nationalparks. Von dort lohnt sich die Weiterfahrt bis auf das „Klammljoch“, der Grenze nach Südtirol (Italien).

### Familienradweg St. Jakob - Maria Hilf

**Start/Ziel:** Einfangbrücke

**Schwierigkeit:** leicht

**Länge:** 3 km

**Bodenbeschaffenheit:** Asphalt und Schotter

**Streckenverlauf:** Beginn der Strecke ist bei der „Einfangbrücke“ knapp vor dem Ortszentrum St. Jakob. Der familienfreundliche Radweg führt neben dem geschotterten Uferweg der Schwarzach vorbei am großen Erlebnis-Spielplatz und Festplatz auf der Sander Ebene Richtung Bad Grünmoos und dann nach Maria Hilf. Diese Radstrecke ist auch ein Teil des Wassererlebnis Weges St. Jakob.

Über weitere Touren informieren wir Sie gerne in der Tourismusinformation vor Ort oder auf [maps.osttirol.com](http://maps.osttirol.com)!



## WASSERSCHATZ DEFEREGGENTAL

Wasser ist ein uraltes Symbol für Kraft, Erneuerung und Gesundheit. Kaum ein anderes Tal der Alpen bietet so viele Genuss-, Erlebnis- und Erholungsmöglichkeiten rund ums Wasser wie das Defereggental im Nationalpark Hohe Tauern. Nicht umsonst gilt in der Urlaubsregion: „Hier bin ich Mensch, hier kann ich's sein“.

Im Defereggental, einem besonders ursprünglich erhaltenen Tal in den Osttiroler Bergen, prägt Wasser die einzigartige alpine Landschaft. Hochgebirgsseen, Wasserfälle, Gebirgsflüsse, Gletscher, Quellen, Moore und selbst Heilwässer aus der Tiefe der Erde - ein Erbe der Urmeere - sie alle beleben den Naturraum inmitten der Nationalparkregion Hohe Tauern.

Für viele Menschen, die zur Erholung ins Defereggental kommen, ist Wasser die bestimmende Qualität dieser Erholungslandschaft. Hier kommt ausschließlich bestes Quellwasser aus allen Trinkwasserleitungen, das Bildungszentrum des Nationalparks Hohe Tauern „Haus des Wassers“ hat seinen Sitz im Defereggental und das Deferegger Heilwasser seinen Ursprung. Ob am wunderschönen Wassererlebnisweg St. Jakob i. Def., auf dem spektakulären Wasserfallweg Stallerbach oder am Wasserwanderweg Hopfgarten - überall bieten sich unvergessliche Erlebnisse am Wasser. Auf vielen Wanderungen, ob zum Obersee, zum Wasserkraftort Pfauenauge, am tosenden Trojeralmbach oder auf einem Spaziergang entlang der Schwarzach - überall begegnen Sie glasklaren, erfrischenden, alpinen Wasserschatzen. Der Nationalpark Hohe Tauern umrahmt mit seiner einzigartigen Hochgebirgskulisse die Wasserschatze des Defereggentals.

### Quellen

Quellen stehen für Wandel, Reinigung und Erneuerung. Zur Quelle geht, wer etwas loswerden, etwas abschütteln möchte. Wer an einem heißen Sommertag eine Quelle aufsucht, schöpft mit den Händen das klare Wasser, wäscht sein Gesicht und seine Hände. Wenn das Wasser auf seinem langen Weg durch den Berg wieder aus der Erde sprudelt und sich mit der Energie der Sonne verbindet, macht das frei für Neues.

### Wasserfälle

Wasserfälle pulsieren, vermitteln Energie, befreien. Sie geben Kraft, wenn man sich matt und eingeengt fühlt. In der Gischt und im Tosen spürt man die Vitalkraft des Wassers. Die fein zerstäubten, ionisierten Wassertropfen machen die Wirkung aus, sagen die Wissenschaftler. In ihren Studien kommen sie zu dem Schluss: Die Gesundheitswirkung des Wasserfalls auf Stress und Burnout ist belegt. Schon ein dreitägiger, jeweils einstündiger Aufenthalt am Wasserfall verbessert stresspsychologische Parameter signifikant und erhöht das subjektive Wohlbefinden.

### Bergseen

Am Bergsee angelangt, erlebt man Stille, Weite, Kargheit und geheimnisvolle Tiefe. Inmitten der Bergwelt des Nationalparks, die

sich durch Frost, Erosion oder Gletschereis laufend verändert, ist der See ein magischer Ruhepol. Nach langem Aufstieg mobilisiert das kalte Wasser des Sees ungeahnte Kräfte. Die Stille des Sees wandelt Unsicherheit in Vertrauen, mobilisiert die verschütteten Kräfte der Intuition.

### Gebirgsbäche

Unterwegs im Defereggental sind Gebirgsbäche ein ständiger Begleiter. Durch sie erfährt man: Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung. Bachläufe verändern sich, erodieren und landen auf. Überall Schichten, Inseln und Überbleibsel der letzten Hochwasser, daneben freigelegte Spuren der Vergangenheit. Das Eckige und Kantige der Felsen geht über in das Fließende, das Runde, wird glatt geschliffen. Am Gebirgsbach sitzend, die Füße ins kalte Wasser getaucht, spürt man Veränderung. Hier werden oberflächliche Krusten weggpoliert und Verstecktes sichtbar. Hier am Bachufer fühlt man sich verbunden mit dem Leben.

### Bergtümpel

Im Dunkel des Bergtümpels berühren sich Himmel und Erde. Der Blick ins unbewegte Wasser leitet den Betrachter in sein Inneres. Ein kontemplativer Ort, ein Begegnungsort mit sich selbst. In der Weite der Berglandschaft ist der kleine Bergtümpel wie ein Tor ins Unterbewusste. Ein Meditationsplatz, ein Spiegel der Seele.

### Die Schwarzach - der Talbach

Die Schwarzach, auch Talbach genannt, ist die Lebensader des Defereggentals. Sie entspringt in 2.480 m Höhe am Fuß des Schwarzachkees und überwindet auf einer Länge von 43 Kilometern rund 1.600 Höhenmeter ehe sie bei Huben in die Isel mündet. Auf ihrem Weg nimmt sie 34 Nebenbäche auf und entwässert ein Gebiet so groß wie München. Im Oberlauf bis Maria Hilf liegt die Schwarzach in der Außenzone des Nationalparks Hohe Tauern. Hier fließt sie noch weitgehend unbeeinflusst vom Menschen. Aber auch sonst ist die Schwarzach ein naturnahes Gewässer. Fliegenfischer, Paddler und Erholungsuchende schätzen ihre hervorragende Wasserqualität und ihre Schönheit. Der Name des Flusses („Schwarzach“) und jener des Tales („Defereggental“) haben mehr gemein, als es zunächst den Anschein hat. Im slawischen Wort „Duberach“, abgewandelt vom früheren keltischen „Dubaricon“ („dubar“: schwarz) liegt der gemeinsame Ursprung beider Namen.

**Fragen Sie nach der kostenlosen Wasserschatzkarte in der Tourismusinformation Defereggental.**



## INDOOR- UND OUTDOOR AKTIVITÄTEN

### Indoor

#### Badminton

Wer gerne Badminton spielt, kann dies in der Halle im Hotel Defereggental im St. Veiter Ortsteil Bruggen tun.

Reservierungen: +43 (0)4879 6644

#### Kegeln

Kegeln ist eine Präzisionssportart, bei der ein Spieler von einem Ende einer glatten Bahn aus (Kegelbahn) mit kontrolliertem Schwung eine Kugel ins Rollen bringt, um die am anderen Ende der Bahn aufgestellten neun Kegel umzulegen. Die Kegel sind dabei gleichmäßig in Form eines Quadrats angeordnet, das auf der Spitze steht. In Macher's Landhotel finden Sie 3 Kegelebahnen vor.

Reservierungen unter: Tel. +43 (0)4873 6363

#### Tennishallen

Für alle Fans der gelben Filzkugeln sind im Jesacherhof und im Hotel Defereggental paradiesische Zeiten garantiert. Dort tragen Sie Ihre Matches in der eigenen Tennishalle aus. Es bieten sich optimale Trainingsbedingungen - unabhängig von Wetter oder Jahreszeit. Die Tennisplätze sind mit „Teppich-Granulat-Boden“ ausgestattet. Reservierungen unter:

Hotel Defereggental, Tel. +43 (0)4879 6644

Hotel Jesacherhof, Tel. +43 (0)4873 5333

### Outdoor

#### Bogenschießen

Das Bogenschießen ist ein Schießsport mit Pfeil und Bogen. Das Bogenschießen ist ursprünglich eine der ältesten Jagdformen der Menschheit und spielte lange Zeit als Fernwaffe in kriegerischen Auseinandersetzungen eine bedeutsame Rolle. Heute ist das Schießen auf standardisierte Zielscheiben mit Recurvebögen, an denen Zielvorrichtungen und Stabilisatoren angebaut sind, die am weitesten verbreitete Bogensportart.

Sportunion St. Veit, Klaus Tegischer, Tel. +43 (0)688 8114646,

[www.sportunion-stveit.at](http://www.sportunion-stveit.at)

#### Fischen am Obersee

Welcher Angler hat schon die Möglichkeit, in einem kristallklaren Gebirgswasser auf 2.000 Meter Seehöhe zu fischen? Am Obersee/Staller Sattel werden Bachforellen, Seesaibling, Seeforellen und Regenbogenforellen gefangen. Das Gewässer eignet sich hervorragend zum Fliegenfischen. Angelruten für Fischergäste werden bei Bedarf gerne zur Verfügung gestellt. Preis auf Anfrage! Petri Heil! Alpengasthof Obersee, Tel. +43 (0)680 1182971

#### Minigolf- und Pit/Pat Anlage

Minigolf: Auf los geht's los. Dich erwarten jede Menge Fun, Sport und Action, wenn du gemeinsam mit Freunden, Familie,... dein Können im beliebtesten Freizeitsport der Österreicher beweist und den Ball ins Rollen bringst. Die Anlage besteht aus 9 Minigolfbahnen.

**Pit Pat:** Pit Pat ist eine Mischung aus Bahngolf und Billard. Die Ausrüstung besteht aus 4 Bällen und einem Queue. Gespielt wird auf 18 Tischen (2,40 m lang / 50 cm breit) die mit verschiedenen Hindernissen versehen sind. Ziel ist es mit so wenig Stößen wie möglich den Ball in das Loch zu bekommen (max. 6 Stöße). Die Bälle sind in 4 verschiedene Farben unterteilt: Grün, blau, rot, gelb. Die Farbe des Abspielpunktes auf dem Tisch entspricht der Farbe des zu spielenden Balles.

Urlaubsresort Hafele, Tel. +43 (0)4873 63440

#### Spielplätze

In jeder Gemeinde im Defereggental finden die Kinder einen Spielplatz vor. St. Jakob auf der Sander Ebene, St. Veit beim Gemeindehaus, Hopfgarten bei der Volksschule.

#### Tennis

Die Plätze für das Rückschlagspiel befinden sich in St. Jakob beim Sportstüberl sowie in St. Veit beim Hotel Defereggental.



## GOLF

### Defereggental Golf Park

**Außergewöhnlicher 9-Loch-Par-3-Golfkurs in einem der schönsten Hochgebirgstäler Tirols**

Erleben Sie einen außergewöhnlichen 9-Loch-Par-3-Golfkurs inmitten der herrlichen Natur des Defereggentals und mit Blick auf die imposante Bergwelt. Die Golfübungsanlage basiert auf der anspruchsvollen Planung des Architekten Diethard Fahrenleitner und bietet mit freien und überdachten Abschlagplätzen, dem großen Übungsgrün und der Chipping Area optimale Trainingsvoraussetzungen. Auf der Driving Range profitieren Golfer aller Spielstärken von zahlreichen Anspielgrüns für einen garantierten Trainingserfolg.

Die kompetenten Golfpros der Akademie Dolomitengolf führen Sie in nur 5 Kurstagen zur Platzreife! Auch für fortgeschrittene Golfer bieten sie verschiedene attraktive Kursangebote an.

[www.osttirol.com/golf](http://www.osttirol.com/golf)





## KULINARISCHES DEFEREGGENTAL

### Deferegger Bauernmarkt

Mit musikalischer Umrahmung jeweils im Juli, August und September von 15.00 - 17.00 Uhr am Postplatz. Die genauen Termine erhalten sie im Infobüro St. Jakob i.Def.



### Käsespätzle

#### Zutaten für 4 Portionen:

250 g griffiges Mehl  
3 große Eier  
1 Teelöffel Salz und etwas Muskatnuss  
ca. 50 ml Mineralwasser  
100 g geriebener, würziger Bergkäse  
Butter, gerösteter Zwiebel, Schnittlauch  
Salz und Pfeffer

Mehl mit Salz, Muskatnuss und Eiern verrühren und anschließend so viel Mineralwasser hinzugeben, dass ein dickflüssiger Teig entsteht. Der Teig wird mit dem Kochlöffel kurz „durchgeschlagen“. In der Zwischenzeit einen großen Topf Wasser aufstellen und nach dem Aufkochen salzen. Wichtig ist es, ausreichend zu salzen, damit die Spätzle nicht ausgelaugt werden.

Mit einem Spätzlesieb wird der Teig ins Wasser gedrückt. Sobald die Spätzle aufkochen und an der Oberfläche schwimmen, werden sie abgeseiht und mit kaltem Wasser abgeschwemmt.

Anschließend in einer Pfanne Butter erhitzen, Spätzle hineingeben und mit Käse bestreuen. Umrühren und den Käse schmelzen lassen. Salzen (Achtung: wenn der Käse sehr würzig ist, muss man mit dem Salz sehr sparsam umgehen) und pfeffern, mit Schnittlauch und Röstzwiebeln bestreuen und gleich servieren.



### Kochbuch: Wie schmeckt Osttirol

Es ist eine wahrhaftige Liebeserklärung an Osttirol von der bekannten Fotografin Inge Prader! Inge Prader ist in Lienz geboren und aufgewachsen. Im Buch „Wie schmeckt Osttirol“ wird das Lebensgefühl der Osttiroler eingefangen und wiedergespiegelt. Nicht nur Rezepte, sondern auch besondere Menschen aus dieser abgeschiedenen Region südlich der Hohen Tauern, die die Produkte und Speisen herstellen, werden im Buch vorgestellt. Sei es der Ziegenbauer, die heimische Kräuterkundige oder der Almwirt - von ihnen sind die Rezepte für die typischen Gerichte wie Schlipfkrapfen, Kaspressknödel oder Blattstock. Geschichten von bekannten Osttirolern wie Bernhard Aichner oder Andreas Schett machen dieses kulinarische Porträt Osttirols auch zu einem literarischen Erlebnis.

**Erhältlich in allen Tourismusinformationen um EUR 39,90!**



## AUSFLUGSZIELE

### Aussichtsplattformen

Aussichtsplattformen erlauben ein hautnahes Erleben der Natur. Die Aussichtsplattform am Maria-Hilfer- (oder auch genannt Staller-) Wasserfall wurde neu erbaut. Diese Aussichtsplattform in schlichtem, langlebigem Design aus Lärchenholz ermöglicht es, die fallenden Wasser des Wasserfalls hautnah zu erleben - die kühlende Gischt der Wassermassen ist bei heißen Sommertemperaturen besonders angenehm. Mit der Aussichtsplattform wurden „Logenplätze“ für das Naturschauspiel Staller Wasserfall errichtet. Hinter der Speikbodenhütte in St. Veit wurde auf Initiative des Nationalparks Hohe Tauern eine weitere Aussichtsplattform (FreiRaum Alm) errichtet. Von der Speikbodenhütte in St. Veit gelangt man in rund 20 Gehminuten zur Aussichtsplattform, von wo man einen traumhaft schönen Blick auf die Deferegger Bergwelt genießen kann.

### Jagdhausalm

Die Jagdhausalm liegt eingebettet in eine malerische Naturkulisse auf 2.009 m Seehöhe am hinteren Ende des Defereggentales. Sie besteht aus 15 Steinhäusern, sowie der Maria-Hilf-Kapelle und zählt zu den ältesten Almen Österreichs. Schon 1212 haben hier nachweislich 6 Almhütten existiert, die in der Volkssprache „Schwaignhöfe“ genannt wurden. Da die Siedlung oberhalb der Waldgrenze liegt und deshalb kaum Bauholz verfügbar war, sind die Häuser fast gänzlich aus lokal vorkommenden Steinen errichtet worden.

### Staller Sattel

Die eindrucksvolle Landschaft, seine blühenden Almrosen und sein herrlicher Panoramablick machen dieses Ausflugsziel zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Staller Sattel ist ein Gebirgspass in den Ostalpen und verbindet das Defereggental (Osttirol) mit dem Antholztal (Südtirol).

### Bienen - Themenpark

Als tolle Ergänzung der Deferegger Themenwege entstand am Eingang in den Nationalpark Hohe Tauern unterhalb des Alpengasthofs Patsch in St. Jakob ein Bienen-Themenpark.

### Knappenlöcher in Blindis

Auf knapp 2.300 Meter Seehöhe befinden sich die sogenannten „Knappenlöcher“ in Blindis. Dort wurde im 15. und 16. Jhdt. Kupfer, Blei, Gold und Silber abgebaut. Alte Bergarbeiter-Unterkünfte und Stollen, die tief in den Berg hineinführen erzählen noch von diesen alten Zeiten. Erreichbar sind die Knappenlöcher von St. Jakob im Defereggental aus. Die Stollen selbst sind nicht zu besichtigen.

### Zur Mitte Osttirols

Am sanften Rücken des Firstkogels in Hopfgarten befindet sich der geografische Mittelpunkt des Bezirkes Osttirol. Ein Rastplatz der besonderen Art lädt ein. In liebevoller Handwerksarbeit wurden die Grenzen des Bezirkes Lienz im Kleinformat mit Zäunen nachgebildet, fünf Tore symbolisieren die fünf Verkehrsverbindungen nach außen. Schautafeln geben fundierte Informationen und Bänke laden zum Schauen, Rasten und Verweilen ein. Ein unvergessliches Erlebnis und eine atemberaubende Aussicht warten auf Sie.





## KINDER UND FAMILIEN

### Großer Erlebnisspielplatz Sander Ebene

Der Spielplatz, welcher in St. Jakob auf der Sander Ebene liegt, sorgt bei allen unternehmungslustigen Kinder für Spass und Abwechslung. Das Gelände bietet jede Menge aktive Spielmöglichkeiten für Kinder an. Besonders anziehend ist die große Röhrenrutsche mit einfachem Kletteranstieg. Lustig ist auch die 25 m lange Seilbahn, welche den Adrenalinkick der jungen Gäste weckt. Gemütlicher lässt es sich im blauen Korb schaukeln. Im Sommer 2015 wurde der Spielplatz durch ein Baumhaus mit Klettermöglichkeit und Wasserspielen erweitert. Alle Tierliebhaber finden im Hasen- und Vogelgehege ihren Spaß. Während das Fort-Nox (Indianer Camp) zum Verstecken einlädt, versuchen sich kleine Sportskanonen am „Kleinen Kinderspielplatz“ im Sandkasten beim Kuchenbacken und Nachwuchsarbeiten. Zum Abschluss lädt noch die Grillstation für ein Beisammensein ein, damit einem perfekten Familienurlaubstag nichts mehr im Wege steht.

### Nationalpark Kinderprogramm im Haus des Wassers Spiel, Spaß und Kreativität

Bilder aus Naturmaterialien, kreatives Bauen mit Bachsteinen, Wasserräder basteln, Boote bauen und Malen mit Aquarellstiften sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, sich kreativ in und mit der Natur zu beschäftigen. Die künstlerischen Arbeiten stehen alle im Bezug zu Wasser und können – soweit möglich – gerne mit nach Hause genommen werden. Dieses Modul bietet für alle ein kreatives Erlebnis, bei dem die SchülerInnen lernen, ohne es zu merken.



## EVENTS UND AUSSTELLUNGEN

### Wöchentliche Veranstaltungen

#### MONTAG

##### Was(s) erleben - Haus des Wassers

09.07. - 27.08.2018: Wir starten mit einer kleinen gemütlichen Wanderung über den Rachboden zum Wasserfall und schließlich gelangen wir zu unserem Ziel, der Aussichtskanzel. Es gibt viele Besonderheiten rund um das Thema Wasser zu erkunden. Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit eine kleine Entdeckungsreise durch das Haus des Wassers zu machen und die heimischen Wassertiere unter dem Mikroskop zu erleben. Außerdem lernen Sie das Geheimnis des „Vision Globe“ kennen.

#### DIENSTAG

##### 14-tägige Kräuterführung

#### MITTWOCH

**Getreide Mahlen** in der Holzer Mühle von 9.00 bis 12.00 Uhr (St. Veit)

**Sonnenaufgangstour** mit Almfrühstück (gemütlich)

#### DONNERSTAG

##### Gipfel-Sonnenaufgangstour

**Getreide Mahlen** in der Stadtnr Mühle von 10.00 bis 16.00 Uhr (St. Jakob - Maria Hilf)

**Getreide Mahlen** in der Böckin Mühle von 16.00 bis 18.00 Uhr (Hopfgarten)

##### Auf den Spuren der Jäger und Sammler

12.07. - 30.08.2018: Interessante, spielerische und aufschlußreiche Abenteuer mit viel Spaß und Kreativität erwarten junge Naturgenießer im Nationalpark Hohe Tauern. Alles was sich bewegt, einzigartig und erfahrungswert ist, wird unter die „Lupe“ genommen. Die Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Hote Tauern freut sich von Euch entdeckt zu werden!

#### FREITAG

##### Jagdhäusalmen - Klein Tibet der Alpen

13.07.-14.09.2018: Vom Tourismusbüro St. Jakob starten wir mit Fahrgemeinschaften nach Oberhaus - von dort begeben wir uns über den Oberhauser Zirbenlehrweg vorbei an geschichtsträchtigen Almen und Klaubsteinmauern zu den Jagdhäusalmen. Herrliche Almböden, klares Wasser, einmalige Fotomotive und die Geschichten der Ranger lassen die Tour zum Erlebnis werden. Bevor wir uns in der Jausenstation für den Rückweg stärken machen wir noch einen kurzen Abstecher zum sogenannten Pfauenauge. **Zusätzlich werden noch Frühjahrs- und Herbst Wanderungen angeboten.**

##### Bogensportparcours

Schnupper- und Trainingsstunden beim Bogensportparcours in St. Veit. Leihbögen und Pfeile werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung: Tegischer Klaus, Tel. +43 (0)688 8114646

### Veranstaltungstipps

26. Mai	Kirchtag in Hopfgarten
22. - 24. Juni	Almrosenfest in St. Jakob
7. Juli	Drachenbootrennen
14./15. Juli	Bataillonsschützenfest in St. Jakob
25. Juli	Jakobi Kirchtag mit Waldfest
15. August	Hoher Frauentag mit Waldfest

Änderungen vorbehalten!

### Ausstellungen

#### Nationalpark-Ausstellung „Erlebnis Zirbe“ (St. Jakob)

St. Jakob - das mit dem Oberhauser Zirbenwald den größten geschlossenen Zirbenwald der Ostalpen zu seinem Gebiet zählen kann - lässt durch das alpine Heilklima sprichwörtlich aufatmen. Die sehr langsam wachsende Zirbe kann bis zu 1.000 Jahre alt werden. Aus ihren Zapfen werden spezielle Schnäpse und Liköre hergestellt. Holzschnitzer der Region benutzen für ihre Kunstwerke fast ausschließlich das weiche Zirbenholz. Dies und vieles mehr über den zu den Lärchengewächsen zählenden Baum erfahren Besucher in der Ausstellung „Erlebnis Zirbe“ im Handelshaus St. Jakob (Nationalpark-Infostelle).

#### Archäologisches Talschaftsmuseum St. Jakob - Ausstellung Zeitreise Defereggental (St. Jakob)

Die Ausstellung „Zeitreise Defereggental“ im archäologischen Talschaftsmuseum St. Jakob ist auf zwei Räume geteilt. Interaktiv gelangen Besucher im ersten Raum im Zeitraffer von der Eiszeit weg durch die Jahrtausende. Der ca. 1.000 Jahr alte Einbaum, konserviert in einer Glasvitrine, ist der Mittelpunkt der Schau im zweiten Raum, wo die Funde von der Jägerstation am Hirschbichl bis zu Bergbaublüte und Wanderhandel Geschichten erzählen.

#### Deferegger Machlkammer mit „Galerie in der Mitte“ (Hopfgarten)

Die Deferegger Machlkammer in Hopfgarten ist ein wahrer Geheimtipp: Hier findet man ausschließlich handgefertigte Unikate, die Kunsthandwerker der Kreativgruppe Defereggental in heimischen Werkstätten hergestellt haben. Die Kunsthandwerke entspringen der Lebensumgebung im Tal, den vorhandenen Materialien und den Bedürfnissen seiner Bewohner. Direkt an die Machlkammer schließt das Ausstellungsareal „Galerie in der Mitte“ an. Die Bezeichnung der Kunstgalerie bezieht sich einerseits auf den geografischen Mittelpunkt Hopfgartens und andererseits auf das Ziel, Schnittpunkt verschiedener künstlerischer Achsen zu sein.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Wochenprogramm und geführten Wanderungen finden Sie auf [www.osttirol.com](http://www.osttirol.com)



## Entdeckungsreise Nationalpark Hohe Tauern

09.06.2018 - 22.09.2018

Malerische Almen, unberührte Berglandschaften, erhabene Gipfel, 1800 km Wanderwege auf allen Höhenlagen, 266 Dreitausender - der Nationalpark Hohe Tauern ist eine der beeindruckendsten Landschaften Österreichs.

### Inklusivleistungen:

- 7 x Nächtigung
- Verpflegung lt. gebuchter Kategorie
- nationalpark\*gut\*scheine im Wert von € 10 (einlösbar in allen Nationalpark-Partnerbetrieben und im Nationalpark Hohe Tauern)
- 1 x E-Bike Verleih für 1 Tag
- 1 x Osttirol's Glockner-Dolomiten Card

**** Hotel mit HP	<b>EUR 629,00</b>
*** Hotel mit HP	<b>EUR 489,00</b>
Gasthof mit HP	<b>EUR 419,00</b>
Frühstückspension mit ÜF	<b>EUR 384,00</b>
Bauernhof mit ÜF	<b>EUR 335,00</b>
Privatzimmer mit ÜF	<b>EUR 335,00</b>
Ferienwohnung OV	<b>EUR 560,00</b>

Preise jeweils pro Person / Aufenthalt.  
Ferienwohnung Preis für 2 Personen / Aufenthalt.  
Alle Preise sind „ab Preise“.

## Nationalpark Schnuppern

24.05.2018 - 28.10.2018

Der Nationalpark Hohe Tauern Osttirol südlich des Alpenhauptkamms gelegen, gehört zu den ursprünglichsten Landschaften Österreichs. Glasklares Wasser, grüne Almen, frische Bergluft - hier ist die Welt noch in Ordnung. Bereits vom ersten Tag an spüren Sie die Kraft die in dieser Landschaft schlummert.

### Inklusivleistungen:

- 3 x Nächtigung
- Verpflegung lt. gebuchter Kategorie
- nationalpark\*gut\*scheine im Wert von € 10 (einlösbar in allen Nationalpark-Partnerbetrieben und im Nationalpark Hohe Tauern)

**** Hotel mit HP	<b>EUR 235,00</b>
*** Hotel mit HP	<b>EUR 175,00</b>
Gasthof mit HP	<b>EUR 145,00</b>
Frühstückspension mit ÜF	<b>EUR 115,00</b>
Bauernhof mit ÜF	<b>EUR 109,00</b>
Privatzimmer mit ÜF	<b>EUR 109,00</b>
Ferienwohnung OV	<b>EUR 188,00</b>

Preise jeweils pro Person / Aufenthalt.  
Ferienwohnung Preis für 2 Personen / Aufenthalt.  
Alle Preise sind „ab Preise“.



## WAS(s)ERLEBEN - Familienpauschale

01.06.2018 - 14.09.2018

Erleben Sie mit Ihrer Familie die wohl schönsten Stunden im Bergwasserparadies Defereggental. Das Defereggental steht ganz im Zeichen des Wassers und lädt Familien ein, dieses umfangreiche Element Wasser zu erleben. Die älteste Alm Österreichs im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern mit dem Natursee „Pfauenauge“, das Deferegger Heilwasser, der Obersee am Staller Sattel, die Wassererlebniswege,... diese Ausflugs- & Wanderziele und noch viele mehr sind mit tosenden Wasserfällen, rauschenden Gewässern, ruhigen Flüssen und stillen Bergseen verbunden. Sollte das Wasser vom Himmel rieseln, so finden Sie Trockenheit im Haus des Wassers. Der große Erlebnisspielplatz in St. Jakob lädt die Familie ein, gemeinsame Abenteuer zu erleben. Und wem der Obersee nicht zu kalt ist, kann sich auch im Wasser vergnügen.

### Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen
- Verpflegung laut gebuchter Kategorie
- 1 geführte Wanderung mit dem Nationalparkranger
- 1 Führung in die Sironahöhle zum Deferegger Heilwasser
- 1 Sprühflasche Deferegger Heilwasser
- Wasserschatzkarte

**** Hotel mit HP	<b>EUR 1.599,00</b>
*** Hotel mit HP	<b>EUR 1.219,00</b>
Gasthof mit HP	<b>EUR 1.039,00</b>
Frühstückspension mit ÜF	<b>EUR 809,00</b>
Privatzimmer mit ÜF	<b>EUR 659,00</b>
Ferienwohnung OV	<b>EUR 509,00</b>

Preise jeweils pro Person / Aufenthalt. Alle Preise sind „ab Preise“.



## EINSTEIGEN UND LOSFAHREN

### GÄSTE NÜTZEN ALLE BUSSE IN OSTTIROL KOSTENLOS!

Gäste mit **gültiger Gästekarte** können dieses umfangreiche Mobilitätsangebot uneingeschränkt in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist das Mitführen einer Gästekarte, die beim Vermieter erhältlich ist bzw. mit dem Ausfüllen des Meldescheins ausgehändigt wird. Die Fahrpläne sind in der Tourismusinformati on erhältlich und abrufbar unter:

[www.osttirol.com/service/gratisbenuetzung-verkehrsmittel.html](http://www.osttirol.com/service/gratisbenuetzung-verkehrsmittel.html)

### GÜLTIGE LINIEN:

Linie 940 Lienz – Dölsach – Nikolsdorf  
Linie 941 Lienz – Dölsach – Lavant  
Linie 942 Lienz – Dölsach – Winklarn

Linie 951 Lienz – Matrei – Prägraten  
Linie 952 Lienz – Huben – Kals a.G.  
Linie 953 Lienz – Huben – St. Jakob i. D.  
Linie 954 Lienz – Oberlienz – Schlaiten

Linie 961 Lienz – Sillian – Arnbach  
Linie 962 Lienz – Leisach – Assling – Anras

Linie 965 Sillian – Kartitsch – Obertilliach – St. Lorenzen  
Linie 966 Sillian – Innervillgraten

Linie 900N Debant – Lienz – Huben – Matrei  
Linie 901N Sillian – Lienz – Nikolsdorf  
Linie 998 St. Veit i. D. – Innerstandsbrücke

Linie 1-6 Regiobus Lienz

Linie 447 Sillian – Innichen/San Candido

Linie 953-AST Defmobil Ruftaxi Huben - Erlsbach  
(Tel. +43 (0)664 1964433, gültig ab 1.2.2018)

Linie 962 Ruftaxi Pustertaler Höhenstraße  
(Tel. +43 (0)676 841540700, gültig ab 1.2.2018)

Nationalpark Wanderbus (Ab Sommer 2018)

### Wichtiger Hinweis:

**Für die Zuglinie und die Buslinien 960X Lienz-Innsbruck und 950X Lienz-Kitzbühel (Expressbusse) sowie für den Herz-Ass Wanderbus und die Wanderbusse in Lienz gilt diese Freifahrtenregelung nicht!**

# WICHTIGE INFORMATIONEN VON A - Z

## ALLGEMEINE

### TELEFONNUMMERN

Alpinnotruf / Bergrettung / Ärztenotdienst / Rettung ..... 140  
 EURONOTRUF ..... 112  
 Rettung ..... 144  
 Feuerwehr ..... 122  
 Polizei ..... 133 oder +43 (0)59 1337234  
 Krankenhaus Lienz ..... +43 (0)4852 606  
 Apotheke Matrei ..... +43 (0)4875 6523  
 ÖAMTC/ARBÖ ..... 120 oder ..... +43 (0)4852 62315  
 Felbertauernstraße ..... +43 (0)4875 880611  
 Postbus Lienz ..... +43 (0)4852 6494515  
 Bahnhof Lienz ..... +43 (0)4852 93000181

## ÄRZTE

24h MEDIZINISCHER BEREITSCHAFTS-DIENST (St. Jakob und St. Veit)  
 Tel. +43 (0)664 1559963

## SPRENGEL- UND NOTARZT FÜR

ST. JAKOB UND ST. VEIT:  
 Ordination Defereggental Dr. Walder,  
 Tel. +43 (0)4873 5400

## Ordinationszeiten und Apotheke:

Montag und Freitag: 8.00 - 11.00 und 15.00 - 17.00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr

## HOPFGARTEN:

Dr. Gebhard Oblasser,  
 Tel. +43 (0)4872 5206 Ordinationszeit:  
 Donnerstag 8.30 - 10.00 Uhr

## BANKINSTITUTE

### LIENZER SPARKASSE

Öffnungszeiten:  
 Montag: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr  
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 12.00, Freitag: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr.  
 Bankomat täglich: 05.00 - 24.00 Uhr

## RAIFFEISENBANK DEFEREGGENTAL

Öffnungszeiten St. Jakob:  
 Montag: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr  
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 12.00  
 Freitag: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr  
 Bankomat täglich: 00.00 - 24.00 Uhr

## St. Veit: Betriebszeiten Bankomat:

täglich 00.00 - 24.00 Uhr  
 Öffnungszeiten Hopfgarten:  
 Montag, und Freitag: 8.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr.  
 Bankomat täglich: 00.00 - 24.00 Uhr

## BÜCHEREIEN

ST. JAKOB  
 Ehemaliger Kindergarten - Öffnungszeiten: montags und mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr und freitags 15.00 - 19.00 Uhr. Außerdem stehen Computerplätze mit Internetanschluss zur Verfügung.

## ST. VEIT

Im Pfarramt - Öffnungszeiten: Sonntags von 10.00 - 11.00 Uhr. Es werden auch Kinder- und Familienspiele verliehen sowie Produkte des „Dritte-Welt-Ladens“ verkauft.

## HOPFGARTEN

Im Gemeindehaus - Öffnungszeiten: mittwochs 15.00 - 16.30 und sonntags 9.15 - 10.00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter der Tel. +43 (0)4872 5643

## CREATIV WERKSTATT UNIKAT ST. JAKOB

Wie der Firmenname schon verrät, werden nur UNIKATE produziert - jedes Werk ist ein Einzelstück! Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 15.00 - 19.00 Uhr

## DEFEREGGER SENF

Eigens hergestellter Senf von Bernd Troger. Nähere Informationen unter +43 (0)699 108 642 87

## DEFMOBIL

Sie wollen im Defereggental mit dem Rufbus fahren? Melden Sie Ihren Fahrtwunsch eine Stunde vorher an. Reservierungshotline (von 6.00 - 21.00 Uhr): +43 (0)664 1964433  
 Einzelfahrtticket EUR 3,00  
 Wochenkarte EUR 10,00

## EDV Probleme

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, mit Ihrer Internetverbindung? Herwig Ladstätter ist Ihnen gerne behilflich. Nähere Informationen unter +43 (0)676 84629820

## GÄSTEKARTE

Beim Ausfüllen der Anmeldung erhalten alle Urlauber die Gästekarte von ihrem Vermieter. Die Karte ist im Tourismusbüro abzustempeln. Bei Vorlage erhalten Sie verschiedene Ermäßigungen. Und wenn Sie die Karte am Ende Ihresurlaubes abgeben, haben Sie die Möglichkeit, einen Gratisaufenthalt in Osttirol zu gewinnen! NEU: Mit gültiger Gästekarte fahren die Gäste mit allen Bussen in Osttirol kostenlos.

## HOLZSCHNITZKURSE

Wollen Sie wissen, wie aus einem Stück Holz eine Skulptur entsteht? Wenn Sie einmal einem echten Künstler bei der Arbeit über die Schulter schauen und von ihm lernen möchten, können Sie dies beim Holzbildhauer Johann Planer in St. Veit, Görttschach 54, tun. Anmeldungen: Tel. +43 (0)4879 440

## JUDITH'S SCHATZTRUHE

In „Judith's Schatztruhe“ in St. Veit sind Handwerksarbeiten aus Naturprodukten ausgestellt und käuflich zu erwerben. Tel. +43 (0)4879 332 oder 440

## MASSAGE

MASSAGESTUDIO & HAUSBESUCHE  
 Meinrad Ladstätter  
 Tel. +43 (0)699 12 59 94 55

## MASSAGE LISA

Lisa Ortner  
 Tel. +43 (0)699 100 91 242

## WALDHEIM PRAXIS

Teresa Feldner  
 Tel. +43 (0)677 62017115

## NATIONALPARK-WANDERUNGEN (geführt)

Erleben, entdecken, beobachten und erwandern Sie mit den Nationalpark-Rangern die rauen Täler des Nationalparks im Defereggental. Nähere Informationen im Infobüro oder unter +43 (0)50 212 600

## PANNENDIENST (Niedrist)

24h Abschlepp - Pannen - Bergedienst  
 KFZ - Technik Meisterbetrieb  
 24h Hotline: +43 (0)699 110 23 680

## PHYSIOTHERAPIE DEFEREGGENTAL

HEILGYMNASTIK \* MANUELLE THERAPIE \* MASSAGEN \* LYMPHDRAINAGEN \* ELEKTRO THERAPIE  
 Termine und Hausbesuche nach Absprache! Informationen unter Tel. +43 (0)664 73568242

## SCHNAPSBRENNEREI

Wie entsteht ein hervorragendes Destillat? Das erfährt man in Heimo Machers Erlebnis-Schnapsbrennerei in Macher's Landhotel in St. Jakob. Auskünfte und Anmeldungen für Führungen und Verkostungen +43 (0)4873 63630

## SUPERMARKT

SPAR ST. JAKOB  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7.00 - 19.00 Uhr, Samstag: 7.00 - 18.00 Uhr  
 ADEG HOPFGARTEN  
 Öffnungszeiten: MO, DI, MI & FR: 7.30 - 12.00 & 15.00 - 18.30 Uhr, DO & SA: 7.30 - 12.00 Uhr

## „SÜSSE GRÜSSE“ AUS DEM DEFEREGGENTAL

Schokolade als originales Mitbringsel für Daheimgebliebene oder einfach als nette Urlaubserinnerung an unvergessliche Tage. Erhältlich in der Tourismusinformation St. Jakob.

## TANKSTELLE - TANKAUTOMAT

Die Tankstelle befindet sich am Ortseingang von St. Jakob und hat täglich von 0 - 24 Uhr geöffnet.

## TRAFIK & TABAK

In St. Jakob im Sparmarkt  
 In St. Veit beim Alpengasthof Pichler  
 In Hopfgarten im ADEG-Markt

## VERANSTALTUNGEN

Im Defereggental ist immer etwas los! Nähere Informationen für diverse Veranstaltungen finden Sie auf [www.defereggental.org](http://www.defereggental.org) oder Tel. +43 (0)50 212 600

Änderungen vorbehalten!



## IN WILDER EINSAMKEIT - PILGERN IN OSTTIROL

Fernwandern und Pilgern ist in. Im Sommer 2018 kann man diesem Trend in Osttirol auf zahlreichen Weitwanderwegen nachspüren. Dabei begeben sich Wanderer nicht nur auf die Suche nach sich selbst – sie lernen auch die wilde Einsamkeit Osttirols lieben. [www.hochundheilig.eu](http://www.hochundheilig.eu)



## OSTTIROLER URLAUBSSPEZIALISTEN



### Osttiroler Herzlichkeit

Sie werden schnell erkennen, dass sich ein Urlaub in einer Ferienwohnung oder einem Zimmer mit Frühstück bei Vermietern mit Osttiroler Herzlichkeit auf jeden Fall lohnt – ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele.



### Spitzcial Hotels

Nach abenteuerlichen Naturerlebnissen heißt es entspannen und die authentische Atmosphäre in den gemütlichen Osttiroler Hotels genießen. Einfach nur treiben lassen, in die wunderbaren Wohlfühlwelten eintauchen.



### Urlaub am Bauernhof

Hier ist der Urlaub am Bauernhof besonders würzig, erdverbunden, tiefverwurzelt. Das liegt an Kiachln und Krapfen. Tiroler Gröstl. Kasspressknödeln. Strauben und Schlutzkrapfen. Und natürlich den Tiroler Speckknödel mit Sauerkraut ...



### Nationalpark Partnerbetriebe

Überzeugen Sie sich von den Naturerlebnissen, Urlaubsangeboten, kulinarischen Köstlichkeiten und gemütlicher Atmosphäre. Die „Nationalpark-Partnerbetriebe“ machen die Einzigartigkeit des Nationalparks Hohe Tauern für unsere Gäste spürbar und erlebbar.

**Weitere Infos: [www.osttirol.com/urlaubsspezialisten](http://www.osttirol.com/urlaubsspezialisten)**

## FERIENREGION LIENZER DOLOMITEN

### Tourismusinformation Defereggental

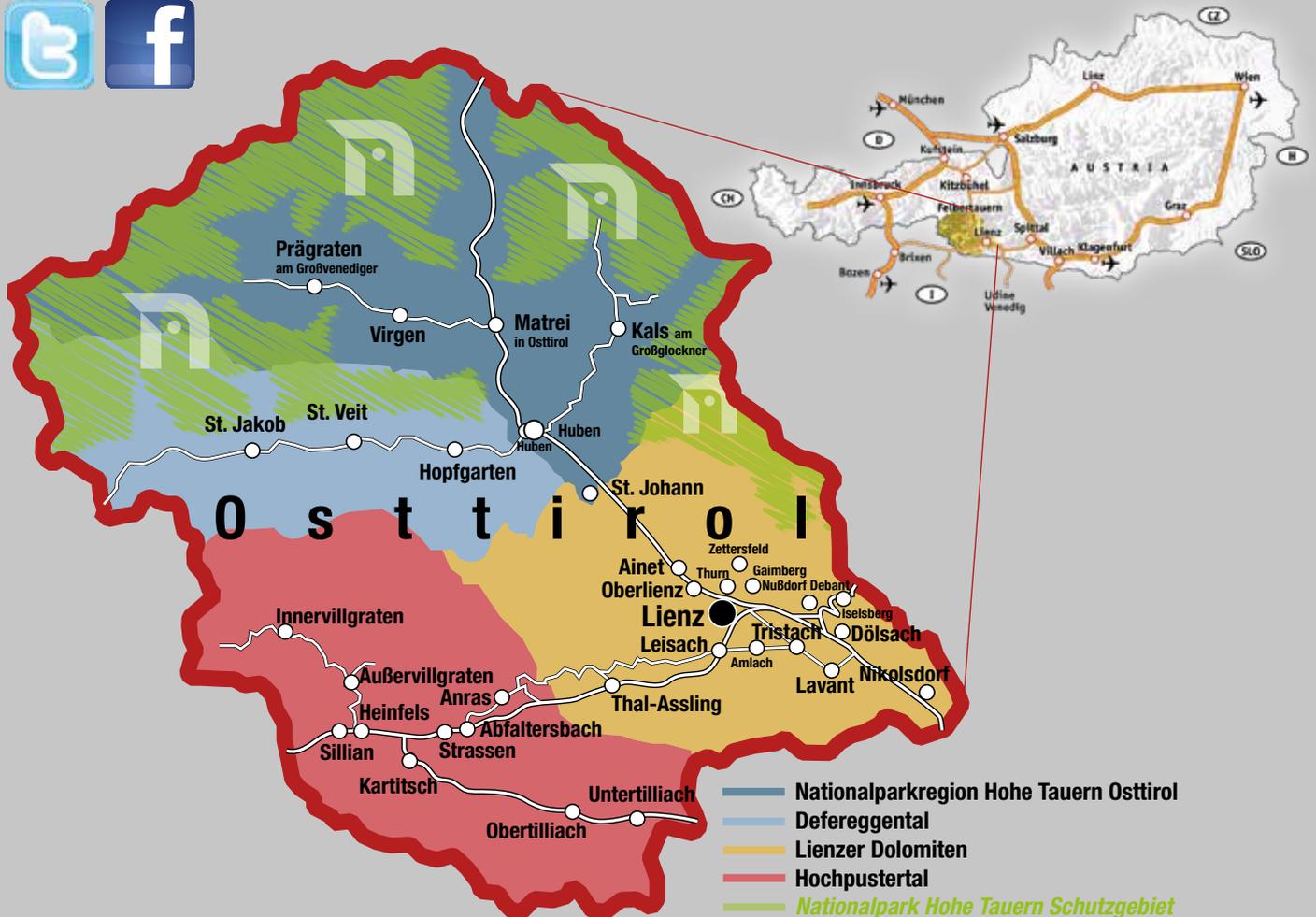
Unterrotte 44, 9963 St. Jakob i.Def.  
 Tel. +43 (0)50 212 600, Fax +43 (0)50 212 600 2  
[defereggental@osttirol.com](mailto:defereggental@osttirol.com), [www.defereggental.org](http://www.defereggental.org)



### Anreisetipp

Von Norden kommend über die Felbertauernstraße.  
 Die staufreie Anreise nach Osttirol und zu zahlreichen Ausflugszielen in der Region.

Infos: Felbertauernstraße AG  
 Tel. +43 (0)4852 63330  
[www.felbertauernstrasse.at](http://www.felbertauernstrasse.at)



- Nationalparkregion Hohe Tauern Osttirol
- Defereggental
- Lienzer Dolomiten
- Hochpustertal
- Nationalpark Hohe Tauern Schutzgebiet